

Eibenstock, Bergstrasse.

Im Hause des Restaurateur und Bäckermeisters Herrn Otto
ist jetzt und bis zum 10. d. M. täglich bis 9 Uhr Abends der

Bazar für Jedermann

geöffnet. Sämmtliche Waaren werden per Stück mit 50—60 Pfennig verkauft. Es sind vorhanden:

Silberne Leuchter, Vasen und Zuckerschalen, Eisglas-Zuckerschalen mit Deckel, Käsefüllen mit Glasteiler, Butterdosen mit Metall-Deckel und Zeller, Biergläser mit Beschlag (1/2 und 1/4 Liter), Essig- und Del-, sowie Salz- und Pfeffer-Menagen, Goldfischgläser, bemalte Fliegenfänger, Zinn-Vorlegelöffel, dgl. Eßlöffel 1/4 und Kaffeelöffel 1/2 Dhd. für 50 Pf., Mehlbüchsen mit Messing-Reifen, Gewürzkränze und Salzbehälter mit Aufschrift, Theebretter, Frühstück- und Kaffee-Büchsen, polirte Nähkatullen und Federkasten zum Verschließen, Kleiderkasten, Damen-Tächer, reiche Auswahl des neuesten Schmuckes, Broschen mit Ohrglocken, Kreuze, Halsketten und Medaillons, Uhrketten, Knopfgarnituren, Muschel-, Leder- und Sammet-Portemonnaies, Cigarren-Stuis mit gelben Bügeln, Gummi-Hosenträger, Stöcke, Cigarren- und Tabakspfeifen, Sparbüchsen, Albums, Spiegel, große Photographie-Rahmen, Briefmarken-Albums, Kasten mit Schablonen und allem Nöthigen zum Waschezeichnen, große Wasserflaschen, geschnitzte Stagedes, Handtuchhalter und Knäuelbecher, Metallophon, Clarinetten, Messing-Zugposaunen, dgl. Klappen-Trompeten, Harmonikas, Federkreisel, Säbel, Gewehre, Peitschen, Handwerkstaschen, Rouletts, Ausstreckkämme, Zahn- u. Nagelbürsten, Kleiderbürsten, Staub-, Frisir- u. Taschenkämme, Wischbürsten (drei Stück 50 Pf.), Promenaden-Körbchen, Feuerzeuge, Schnupftabak-Dosen, Wand- u. Schreibmappen, Messingwaagen mit Gewicht, Hangbecher mit Gummiball, Stäbchen-Eischdecken, Schürzen für Kinder, amerikanische Bücherträger, cent du metres, Schmiegen mit Zoll und Meter, Polsterklopfer, Schuhriemen (6 Dhd. 50 Pf.), Bleistifte (2 Dhd. 50 Pf.), Goldschreibfedern (12 Dhd. 50 Pf.), Tischmesser und Gabeln, Draht-, Geld- und Besteck-Körbe und noch viele recht nützliche und niedliche Sachen.

Das Verkauflocal befindet sich im Hause des Herrn Bäckermeister Otto.

Am 7. October d. J. beginnt ein neuer Course der

Industriellen Fachschule für Weißwaaren-Confection.

(Institut zur Heranbildung leistungsfähiger Directricen).

Unterrichtsfächer: Schnittzeichnen nach eigener bewährter Methode. Maschinennähen aller Systeme nebst vollständiger Belehrung über Construction etc. Anfertigen aller Confectionsgegenstände. — Kunst- und Weißsticken. — Übung im Entwerfen von Mustern. — Freihandzeichnen, Rechnen, Schreiben, Buchführung und Stoffkunde.

Zu gleicher Zeit Anfang des II. Course der

Fach- und Gewerbeschule für weibliche Handarbeit.

Unterrichtsfächer: Schnittzeichnen, Schneidern, Putz-Wäschenähen mit Hand und Maschine, Ramensticken, Ausbessern, Stopfen, Plätten. Für beide Abtheilungen 1/2- und 1-jährige Course. Schülerinnen für einzelne Fächer werden stets angenommen. Auswärtigen Schülerinnen kann gute und billige Pension nachgewiesen werden. Mündliche Anmeldungen täglich von 12 bis 2 Uhr. Empfehlungen, sowie Prospekte über alle Einzelheiten durch Herrn Bezirks-schulinspector Seltmann, Herrn Schuldirektor Krause, sowie durch die Vorsteherin. Plauen i. V., August 1878.

(H. 3822 bk.)

Anna Rabenstein,
Bleichstraße 1.

Restaurant „Gartenlaube“.

Morgen, Mittwoch, den 4. cr.:

Gesangs- u. Instrumental-Concert
des so beliebten österreichischen Damenquartetts „Fellinghauer“. Anfang 7 Uhr. Mit ff Pilsner, Culmbacher sowie Lagerbier werde ich bestens aufwarten. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet

Edwin Höhl.

Revanche.

Die von einem gewissen Verfasser verbreiteten Knittelverse, unter welchen sich die Verhältnisse des Stickerschades mit befinden, scheinen uns eine Abformung des eigenen Originals resp. der eigenen Persönlichkeit des Verfassers zu sein. Denn wo hätte es je ein besseres Vorbild gegeben, wenn es sich um Saus und Braus, sowie um Prahlerei handelt, als den Verfasser selbst? — Wohl mögen die geschilderten Verhältnisse zu ihrer Zeit theilweise am richtigen Platz gewesen sein, aber doch bei Weitem nicht so, wie bei dem Verfasser, der wohl zur guten Zeit kaum daran gedacht hat, daß es mit ihm selbst auch einmal anders werden könnte. Kaum wird es wohl jemanden geben, der sich in den Herzen der Bäcker und Fleischer u. s. w. ein unauslöschliches Andenken bewahrt hat, als der Verfasser selbst. Erinnerung sich derselbe der Verse:

O du liebe Frühstückszeit,
Du liegst hinter mir so weit;
Andre Zeiten, andre Sitten —

Wer wird jetzt zum Frühstück bitten? —

Wenn wir übrigens die Biographie des Verfassers nur in einigen originellen Umrissen schildern wollten, so würde der Raum des ganzen Wochenblattes kaum hinreichend sein. Wir sind aber gern erbötig, falls es gewünscht wird, viele andre Wahrheiten gegen den Verfasser der betreffenden Verse zu veröffentlichen und erwähnen zum Schlusse nur, daß sich derselbe in sein eigenes „Bitterblatt“ greifen mag, dort wird er einen Gegenstand in vollster Blüthe finden, den die gute alte Zeit für ihn übrig gelassen hat.

Der Maschinensticker-Verein.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

Union.

Heute, Dienstag:
Schlacht-Fest.

Bon 10 Uhr an Wellfleisch, Abends frische
Würst und Bratwürst mit Krautsalat.
Bon 8 Uhr an Ausstegen mehrerer Präz-
mien. Es ladet ergebenst ein

A. Balthasar.

Das seit 100 Jahren ehrenvoll bekannte

ächte Lampert's Pflaster

(bestes Magen-Pflaster)
sehr leicht streichbar und weich

Schutz- **Wund- und Heil-Pflaster,**
Fluß- u. Zug-Pflaster

in Schachteln zu 25 und 50 Pf.
vorräthig in allen Apotheken.

Verloren wurde am 1. September am Postplatz ein **Sonnenschirm**. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben bei Tischlermstr. **Gustav Bekold**.

900 Mark

Kirchengelder sind sofort auszuleihen. Meldung beim
Kirchrechnungsführer **Meissner**.

Veränderungshalber bin ich geneigt, mein **Stück Feld**, ziemlich 1 Acker, nahe am Kreuzler Weg, mit sämtlicher Frucht billig zu verkaufen.

August Teubner,
Sattlermstr.

Universal-Mittel

gegen **Gicht, Rheumatismus, Ma-
genkrampf** etc. etc.

Russischer Spiritus.

à Flasche M. 1. — Pf.
Niederlage bei Herrn
Julius Tittel, Eibenstock.
Zeugnisse über Erfolge gratis und franco
bei **Dbigem**.

Junge Schweine

sind abzugeben in Blauenthal bei
H. Reichel.

Zwanzig Stück junge sehr starke Enten

werden auch einzeln verkauft No. 367, Eibenstock.